

FBP-TERMINE

FBP
LIECHTENSTEIN

**FBP Mauren-Schaanwald
Jugend Anlass – Neujahrs-
Apéro mit Dartturnier**

Wann
Samstag, 13. Januar, 19 Uhr

Wo
Räba-Bar, Mauren

**FBP Planken
Raclette-Plausch**

Wann
Donnerstag, 1. Februar, 18 Uhr

Wo
Dreischwesternhaus, Planken

Was
Raclette, Jahresrückblick und
Wettbewerb.
Anmeldung: bei Monika Stahl,
Telefon 373 31 02.

Kontakt

E-Mail: info@fbp.li
Internet: www.fbp.li

Am 13. Januar

**Christbäume werden
eingesammelt**

SCHAANWALD Die «Schaawälder Funkazunft» sammelt am kommenden Samstag, den 13. Januar, in Schaanwald die Christbäume ein. «Stellen Sie bitte die komplett geleerten Bäume bis 9 Uhr gut sichtbar an die Strasse. Für eine Spende ist die Funkazunft dankbar. Wir bitten um Beachtung, dass jegliches Ablagern von Altholz und Baumschnitt auf unserem Funkenplatz untersagt ist», teilte die «Schaawälder Funkazunft» mit. (red/pd)

Medicnova schliesst Tarifvertrag mit Krankenkassenverband ab

Herzessache Stimmt die Regierung dem Tarifvertrag zu, dann steht die ambulante Rehabilitation an der Medicnova künftig allen Liechtensteiner Herzpatienten offen. Die Verantwortlichen der Medicnova werten dies als positives Signal.

VON DORIS QUADERER

«Das neue Jahr beginnt mit einer weiteren guten Nachricht für den Gesundheitsstandort Liechtenstein», frohlockte die Medicnova Privatklinik in einer gestern verschickten Medienmitteilung. «Rund eineinhalb Jahre nach der Antragsstellung dürfte die Medicnova Privatklinik AG von der Regierung nun den Leistungsauftrag für die ambulante kardiologische Rehabilitation erhalten, nachdem die Bänderer Klinik nach kurzen, konstruktiven Verhandlungen Ende Dezember 2017 einen Tarifvertrag mit dem Liechtensteinischen Krankenkassenverband (LKV) zum Abschluss bringen konnte», heisst es in der Mitteilung weiter. Eine standortnahe Reha im Bereich der Kardiologie (Herzmedizin) bringe zahlreiche Vorteile mit sich, erklärte Medicnova-Verwaltungsrat Hansjörg Marxer. Schliesslich entfallende die bei der ambulanten Reha oft schwer zu überbrückende Abwesenheit von Beruf und Familie. Die Betroffenen könnten also - etwa nach einem Herzinfarkt, aber auch zur Primärprophylaxe bei Hochrisikofaktoren wie dem metabolischen Syndrom - neben der Therapie ihren gewohnten Tätigkeiten beziehungsweise ihren beruflichen Aufgaben nachgehen. Zwar dauere eine ambulante Reha mit rund 12 Wochen länger als eine stationäre (20 bis 25 Tage), dafür sei aber ein nachhaltigerer Erfolg zu erwarten. Der Übergang in eine auf langfristige Begleitung ausgerichtete Herzgruppe werde den Patienten nach Abschluss des jeweiligen Programms dringend empfohlen.

Niedrigere Kosten

Auch auf Kostenseite bringe eine ambulante Therapie Vorteile: «Eine



Die Reha der Medicnova soll künftig allen Patienten offenstehen und die hohen Qualitätsanforderungen der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kardiologische Rehabilitation (SAKR) vollumfänglich erfüllen. (Symbolfoto: Shutterstock)

ambulante Reha verursacht lediglich rund ein Drittel der Kosten eines stationären Aufenthalts - wohl gemerkt ohne jede Einschränkung der Qualität. Ausserdem bringt sie grossen volkswirtschaftlichen Nutzen, weil die Patienten meist deutlich weniger Zeit im Krankenstand verbringen müssen», werden die beiden Kardiologen Johannes Jehle und Werner Benzer in der Pressemitteilung zitiert. Auch beim Krankenkassenverband geht man davon aus, dass die Kosten sinken werden. Schliesslich koste eine Woche ambulant rund 300 Franken, während ein Tag in stationärer Behandlung

bereits mit 400 - 500 Franken zu Buche schlagen könne, so Krankenkassenverbands-Geschäftsführer Thomas Hasler. Er merkt jedoch an, dass nicht alle bisher stationär durchgeführten Rehabilitationen neu ambulant durchgeführt werden könnten, letztendlich sei es unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit ein medizinischer Entscheid, ob eine stationäre oder ambulante Rehabilitation angezeigt ist.

Positives Signal

Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini bestätigte, dass der Tarifvertrag bei der Regierung einge-

reicht worden sei und die Regierung diesen nun prüfen werde. Die Verantwortlichen der Medicnova werten diesen Tarifvertrag jedoch bereits jetzt als gutes Zeichen für eine weitere positive Entwicklung. «Gerade in der Kardiologie, wo die Medicnova - so wie bei der ambulanten kardiologischen Reha - der einzige Anbieter in Liechtenstein ist, hoffen wir im Sinne der Patienten auf eine OKP-Zulassung.» Die positiven Signale der letzten Wochen mache die Medicnova-Leitung zuversichtlich, dass sich auch hier in absehbarer Zukunft etwas bewege, wird Hansjörg Marxer in der Mitteilung zitiert.

Überblick

Die Aktivitäten des Liechtensteiner Alpenvereins

SCHAAN Achtung: Die ausführlichen Ausschreibungen aller LAV-Aktivitäten sind auf www.alpenverein.li (Rubrik «Programm») zu finden!

Jugend und Familie

• **Eisklettern für jedermann - jeweils am Samstag, den 13./20./27. Januar:** Von 13 bis 15 Uhr besteht die Möglichkeit, am LAV-Eisturm Malbun das Eisklettern auszuprobieren. Ausrüstung: steigeisefeste Bergschuhe (o. Skischuhe), warme Skibekleidung, Handschuhe, Helm und Brille - keine Snowboard-/Turnschuhe! Wenn vorhanden Klettergurt, Steigeisen und Helm. Das Material kann zum Teil auch vor Ort ausgeliehen werden. Auskunft: Petra Wille, Telefonnummer 079 129 55 74, E-Mail: eisturm@alpenverein.li.

• **Ice-Night Malbun am Samstag, den 3. Februar:** Nach der spektakulären Eiskletter-WM können sich nun alle Interessierten im Plauschwettkampf am Eisturm in Malbun messen. Aber Achtung: Hier gewinnt

nicht der Schnellste, sondern derjenige, der am nächsten an der Durchschnittszeit liegt! Programm: Start um 14 Uhr mit dem Kids-Plauschwettkampf; um 17 Uhr Jugend- und Erwachsenen-Plauschwettkampf; dazwischen findet erstmals um 16 Uhr die Jugend- und Landesmeisterschaft statt. Infos und Online-Anmeldung: bis 30. Januar auf: <http://www.alpenverein.li/Verein/Ice-Night.aspx>

• **Eisklettern am Sertig am 16./17. Februar:** Anmeldung bis 21. Januar bei Peter Frick (Telefon 384 28 05, E-Mail: peter.frick@adon.li)

Bergsport

• **Schneeschuhtour Selamatt - Frümseltal (2034 m) am Sonntag, den 14. Januar:** Die eher einfache Schneeschuhtour (Auf-/Abstieg: 700 Hm, 12 km, 5,5 Std.) ins Frümseltal lohnt sich schon aufgrund des herrlichen Ausblicks ins Tal. Die übliche Schneeschuhtourenausrüstung (mit LVS, Sonde, Schaufel) genügt. Treff-

punkt/Abfahrt: in Schaan um 8 Uhr, Parkplatz LKW beim HPZ-Laden in der Steckergass; Anmeldung: bis 13. Januar beim Tourenleiter Peter Frick, E-Mail: peter.frick@adon.li, Telefonnummer 384 28 05.

• **Genuss-Skitour in der Kalenderwoche 3/2018:** Das Tourenziel muss aufgrund der aktuellen Schneelage neu definiert werden! Detaillierte Tourenangaben sind ab Freitag, den 12. Januar, auf www.alpenverein.li (Rubrik «Programm») abrufbar!

• **LAV-Projekt 7 Summits der Alpen (7S) - Lawinenkunde, LVS-Suche, Kennenlern-Wochenende am 20./21. Januar:** Inhaltlich ist der Kurs der Lawinenkunde und dem Risikomanagement gewidmet. Im praktischen Teil geht es um die Kameradenortung und Bergung nach Eintreten eines Lawinenunfalls. Der Kurs richtet sich an alle LAV-Tourenleiter und -Mitglieder. Anmeldung: bis 15. Januar im LAV-Sekretariat oder bei Nikolaus Frick, Telefon-

nummer 232 06 09 o. 079 774 62 46, E-Mail: nikolaus.frick@highspeed.li.

Seniorenwanderungen

• **1508. Dienstagswanderung am 16. Januar:** Ab dem Vogelparadies Birka in Mauren führt die Tour durchs Riet zum Landeskrankenhaus Feldkirch. Weiter geht es über den Blasenberg in die Stadt zur Einkehr. Aufstieg/Abstieg: 130 Hm; Strecke: 7 km; Wanderzeit: 2¼ Stunden; Treffpunkt: Mauren Haltestelle Ziel um 13.18 Uhr; Bus L11 ab Schaan Post um 13 Uhr; Wanderleitung: Eugen Hasler, Telefonnummer 373 33 10.

• **1671. Donnerstagswanderung am 18. Januar:** Von der Post in Vaduz führt der Aufstieg hinauf zum Schloss und über das Fürstensträssle geht es weiter via Planken nach Oberplanken, wo am Grillplatz ein Feuer brennen wird. Nach der Verpflegung aus dem Rucksack gestärkt, gelangen die Wanderfreunde über das Maiensäss Rütli nach Planken zur gemütlichen Einkehr im

Gasthof Hirschen. Routeninfos: Aufstieg: circa 500 Hm, Wanderzeit circa 4 bis 4½ Stunden, «Fusskrallen» empfohlen; Treffpunkt: um 9.38 Uhr bei der Post in Vaduz; ab Schaan Bahnhof um 9.30 Uhr (L11); ab Balzers Schlossweg mit der L13 um 9.10 Uhr (L13); Wanderleitung: Günther Jehle, Telefonnummer 373 29 83, E-Mail: gunther.jehle@adon.li.

• **1243. Freitagswanderung am 19. Januar:** Die Wanderung startet bei der Waldstrasse in Schaanwald und führt vorerst ansteigend bis zum Naturlehrpfad (ehemaliger Salamanderweg). Hier besteht die Möglichkeit, eine grössere oder kleinere Runde unter die Füsse zu nehmen, bevor es abwärts bis Zuschg geht. Via Bahnweg und Birkenweg geht es zum Vogelparadies zur gemütlichen Einkehr. Treffpunkt: um 13.50 Uhr, Haltestelle Waldstrasse Schaanwald; ab Vaduz Post um 13.18 Uhr (L11), ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (L11). Wanderleitung: Isolde Meier, Telefonnummer +423 78 317 13. (pr)

ANZEIGE

Zufrieden mit ...

Sag uns Deine Meinung!
www.liechtenstein-institut.li/umfrage

Busverbindungen Post Radio L
Gas Kundenfreundlichkeit
Liechtensteinische Preise Service public?
Post LGV Handy FL1
TV Glasfasernetz Festnetz Image
Internet Öffentlicher Verkehr LKW
Liechtenstein Marketing Strom Qualität Radio
LIEmobil